

Der Wasserkreislauf

Kurz erklärt

Der Kreislauf des Wassers sorgt dafür, dass das Wasser auf unserer Erde immer wieder neu verteilt wird und zirkuliert. Das Wasser wird transportiert, gespeichert und umgewandelt. Dies ist wichtig, damit Pflanzen, Tiere und Menschen mit Wasser versorgt werden und das Wasser gefiltert werden kann.

Wie das genau abläuft, haben wir für euch kurz zusammengefasst:

Wie im Video vom Wassertopfmännlein beginnen wir den Wasserkreislauf im **Meer**. Durch die warmen Strahlen der **Sonne verdunstet** ein Teil des Wassers und steigt als **Wasserdampf** in die Atmosphäre auf. Dies passiert auch mit dem Wasser auf der Landfläche. Ist das Wasser verdunstet, also als Wasserdampf aufgestiegen, wird es dann vom **Wind** weitergetragen. Potenziell kann der Wind das Wasser über tausende Kilometer weit transportieren.



Beim Aufsteigen kühlt der Wasserdampf ab und kondensiert, **Wolken** bilden sich. Diese werden vom Wind oder von Luftströmungen am Himmel bewegt. Nach einer Zeit können die Wolken kein Wasser mehr aufnehmen und die Tropfen werden der Wolke „zu schwer“, dann fallen sie als **Niederschlag**, also Regen, Schnee oder Hagel zur Erde herab.

Hat das Wasser die Erde wieder erreicht, wird es in **Seen, Flüssen** oder als **Eis** oder **Gletscher** gespeichert. Ebenso wird ein Teil von Pflanzen aufgenommen oder es **versickert** im Boden und landet irgendwann im **Grundwasser**.

Für das meiste Wasser, das wir benutzen, wird Grundwasser nach oben gepumpt und ins **Wasserwerk** geleitet. Dort wird es gründlich gereinigt. Dann fließt es durch ein Netz von Rohren zu uns nach Hause in die **Wasserleitungen**.

Früher oder später gelangt alles Wasser wieder ins Meer und der Kreislauf geht von vorne los...

Die Tatsache, dass es einen Wasserkreislauf gibt, bedeutet auch, dass jeder Tropfen Wasser den wir trinken oder mit dem wir uns waschen, schon eine sehr, sehr lange Reise hinter sich hat und schon sehr alt ist.